**Kaarst braucht kein Parkhaus!**

**Trotz massiver Kritik aus der Einwohnerschaft und Teilen des Stadtrates hält die Stadtverwaltung an ihren Parkhaus-Plänen an der Pestalozzistraße fest.**

Der Stadtrat soll in seiner Sitzung am **Do., 15. September (18.00 Uhr)** einen Förderantrag zur Umgestaltung der Innenstadt beschließen, der weiterhin auch die Errichtung eines Parkhauses am Stadtpark vorsieht.

Unter der Maßnahme „*Neuordnung des ruhenden Verkehrs*“ heißt es in der Verwaltungsvorlage: „*Im südlichen Randbereich des Kaarster Stadtparks ist die Konzentration von Stellplätzen geplant, die unter anderem die im unmittelbaren Zentrenbereich entfallenden Stellplätze kompensieren soll*.“

Verschwiegen wird, um wie viele Parkplätze es sich handelt, die das Parkhaus aufnehmen soll. Aussagen zu den ökologischen Folgen fehlen ebenfalls. Die Salami-Taktik der Verwaltung: Erstmal vage bleiben, den Rest machen wir hinter verschlossenen Türen!

**Kaarst muss sparen: Wir können uns ein Parkhaus nicht leisten!**

Zumindest in einer Sache hat die Verwaltung Farbe bekannt: Das Parkhaus soll 4,16 Mio. € kosten, dazu kommen 455.000 € für den Rückbau der heutigen Parkplätze der Pestalozzistraße, zusammen also nach heutigen Kosten 4,6 Mio. €! Mit den Planungskosten liegt das Ganze bei mindestens 4,8 Mio. €. Kosten, die die Stadt aufbringen muss. Zugleich diskutiert der Stadtrat, wo gespart werden kann: Beim Klimaschutz? Bei der Kultur? Bei Kindern, Jugend und Familien? Darüber wird in den nächsten Monaten entschieden.

**Prioritäten setzen: Schulsanierung statt Parkhaus!**

Die Schulen der Stadt befinden sich zum Teil in einem maroden Zustand und bedürfen dringend der Sanierung. Statt Flickschusterei brauchen wir eine energetische Sanierung der Gebäude, eine moderne und freundliche Lernumgebung sowie saubere Toiletten.

**Wir fordern den Stadtrat auf:**

**Geben Sie die Parkhauspläne endlich auf!**

